

Intensive Peelings und Dermabrasionen sind jetzt tabu

Zeit für eine Pause

Sobald der Sommer vor der Tür steht, sollte man annehmen, dass die Kunden intensive Peelings oder Schälungen nicht mehr wünschen. Doch weit gefehlt. Sie müssen regelrecht davon überzeugt werden, dass in den Sommermonaten andere Behandlungsziele im Vordergrund stehen



» Feuchtigkeit + Schutz vor freien Radikalen =
richtige Pflege im Sommer «

Bei dem allgemeinen Trend, viel nackte Haut zu zeigen, die zudem nahezu makellos sein soll, wächst zwangsläufig das Interesse, atrophe, unschön wirkende und hyperpigmentierte Haut an Dekolleté und Hals entfernen zu lassen.

Insbesondere an der Epidermis zeigen sich die Spuren des Älterwerdens und der kleinen Verhaltenssünden. Die Deckschicht aus mehrschichtigem Plattenepithel ist robust, in ihr laufen viele hochkomplexe Molekülaktivitäten ab.

Sie besitzt keine größeren Blutgefäße, sondern wird durch ein kompliziertes Netzwerk peripherer Kapillaren versorgt. Nur allzu gerne ist sie bereit, uns unser gesamtes Leben lang zu Diensten zu sein, solange wir sie mit den Stoffen versorgen, die sie kennt und auf die sie positiv reagieren kann.

Die Signale deuten

Lichtschäden stellen die Hauptursache für Hautalterung dar. Sie fungieren wie ein Türöffner für freie Radikale, die

durch übermäßige Sonnenbestrahlung entstehen. Sie attackiert mit Vorliebe junge Hautzellen, die ihre Abwehrmechanismen noch nicht voll entwickelt haben. Es gibt bestimmte regulative Faktoren, die diese Zellen zu ihrem Bestimmungsort in der Epidermis leiten, und helfen, ihre Lebensdauer zu erhöhen. Werden solche regulativen Zellstrukturen aggressiv – etwa durch Schäl- oder Peelbehandlungen – entfernt und dadurch die Abwehrsysteme beeinträchtigt, besteht die Gefahr, dass sich das ursprüngliche Hautproblem an der frisch behandelten Haut noch verstärkt. Das erste Signal einer potentiellen Beeinträchtigung setzen die Merkelzellen direkt in der Epidermis. Sie reagieren empfindlich auf Druck sowie auf Säureeinwirkung und informieren sofort die anderen sensorischen Hautrezeptoren. Die Langerhansschen Zellen agieren daraufhin und fahren ihre Dendriten aus, um die bei der Behandlung entstandenen freien Radikale abzufangen. Über die Basalmembran werden die Informationen auch an die Zellen der Dermis übermittelt. Dies kann zur Folge haben, dass zum Schutz vor Verletzung mehr Melanin produziert und an die Oberfläche geleitet wird. Sofort arbeitet die Zellmaschinerie auf Hochtouren, um so viel Melanin wie möglich in den Melaninzellen unterzubringen. Man spricht auch von einer inflammatorischen Hyperpigmentierung: Die unregelmäßig dunklen Flecken können überall am Körper auftreten.

Sommer-Pflege-Menü

Eine sanfte Exfoliation des oberen Stratum corneums kann bei entsprechender Indikation zwei Mal monatlich durchaus Sinn machen. Im Sommer sollte man jedoch damit pausieren, da sie die Haut verdünnt und damit Lichtschäden und Hyperpigmentierungen begünstigt. Klienten, die sich einer Narben- oder Striaebehandlung unterziehen, fallen nicht in diese gefährdete Kategorie – jede Hautspezialistin, die sich solcher Fälle annimmt, sollte so gut ausgebildet sein, dass sie jederzeit weiß, worauf zu achten ist.



DOWNLOAD

Zusatzinfo „Sonnenschutz“

Unter www.beauty-forum.com/downloads finden Sie unter dem Stichwort „Sonnenschutz“ Hintergrundinfos zu den gängigen Sonnenschutzfiltern sowie Tipps für den täglichen UV-Schutz zum Herunterladen. Registrieren Sie sich dazu einfach als neuer Nutzer oder melden Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten an.

Aufgrund der fehlenden Kontraindikationen lässt sich trockenes, abgestorbenes Zellmaterial gerade in den Sommermonaten vorteilhaft mit Enzymen entfernen. Vorteilhaft an dieser Substanzgruppe ist außerdem, dass sie die Haut beständig hydrolisiert, ohne die regulativen Zellgruppen in der Epidermis und Dermis zu beeinträchtigen.

Aber selbst nach dieser Art der Abtragung, wie sanft sie auch sein mag, benötigen die jungen Zellen ihre Vitalstoffzufuhr. Dies erreicht man beispielsweise mit Rezepturen, die reich an Proteinen, Vitaminen etc. sind und sich mit Hilfe von polarisiertem Wasser tief in die Zwischenräume der Epidermis schleusen lassen. Fraktionierte Öle helfen hier, die Vitalstoffe so zu binden, dass sie dem Wassermolekül quasi „huckepack“ in die Haut folgen können. Dort angekommen, verstärken sie die Lipidbarriere, die so die Feuchtigkeit für Stunden in der Haut einschließt. Genauso stellt diese Methode des „Liefers und Einschließens“ sicher, dass wasserlöslicher Lichtschutz, antioxidative Cremes und sogar immunaufbauende Beta-Glukane in die Haut gelangen und dort bleiben.

Tief im Innern

Schöne oder unschöne Sommerhaut – das ist nicht nur eine Frage der äußerlichen Pflege. Eine jugendlich wirkende Haut erfordert auch in gebräuntem Zustand eine pralle Grundsubstanz (Matrix) und Basallamina, die beide gut erhalten werden wollen. Dies bedeutet beispielsweise, dass Ihre Kunden viel trinken müssen – zwei bis drei Liter Wasser, Tee etc. am Tag; es sei denn, es liegen ärztliche Bedenken vor. Auch die Salzzufuhr sollte man im Sommer nicht unbedingt reduzieren. Essentielle Fettsäuren (z.B. Nachtkerze mit Sanddorn) helfen der Haut, die interzelluläre Flüssigkeit zu halten und Glukosaminoglykane (GAGs) wie etwa hauteigene Hyaluronsäure aufzubauen. Essentiell bedeutet, dass diese Fettsäuren lebensnotwendig sind. Da sie der Körper jedoch nicht selbst herstellen kann, müssen sie von außen zugeführt werden. Hier können Fisch, insbesondere Lachs und Tunfisch, regelmäßig verzehrt, nützlich sein.

Helfen Sie Ihren Kunden, die größten Schäden zu vermeiden, und stellen Sie ihnen sommertaugliche Behandlungen und Heimpflegen zum Schutz zusammen. Die obigen Punkte können Ihnen dabei helfen (Anm. d. Red.: Auf den Seiten 34–46 finden Sie viele verschiedene Ideen für frische Sommerbehandlungen). ■



Dr. Danné Montague-King | Der Biochemiker und Pharmazeut hat sich der Behandlung von Hautproblemen verschrieben. In eigenen Laboratorien entwickelt er noch heute die DMK-Behandlungskonzepte (www.dmk-gmbh.de).

Bio Kur – für natürlich schöne Haut



Die neue Produktlinie für eine natürliche Gesichtspflege



Bio Kur Classic Treatment - Komplettes Produkt-Set für eine Behandlung

Bio Kur
Dr.rer.nat.W.K. HOFMANN

Beauty Hotline: 0 50 86 - 2 92 93
Online-Shop: www.heitland.com

Heitland & Petre International GmbH · Grauenbarg 1 · D-29229 Celle · Germany
Fon +49(0)5086-292-93 · Fax +49(0)5086-292-51 · info@heitland.com · www.heitland.com
Vertrieb Schweiz: Simon Keller AG · Lyssachstrasse 83 · CH-3400 Bürgdorf
Fon +41 34 4200800 · Fax +41 34 4200801 · info@simonkeller.ch · www.simonkeller.ch

